



## 8. Übung

### 1. Darstellung der Drehimpulsoperatoren und Pauli-Matrizen:

a) Zur Wiederholung/Erinnerung:

Die Drehimpulsoperatoren  $\hat{J}_\alpha$  sind selbstadjungiert und erfüllen die Kommutatorrelation  $[\hat{J}_\alpha, \hat{J}_\beta] = i\varepsilon_{\alpha\beta\gamma}\hat{J}_\gamma$  (Summenkonvention). Welche Informationen erhält man über das Spektrum der Operatoren  $\hat{J}^2 = \hat{J}_x^2 + \hat{J}_y^2 + \hat{J}_z^2$  und  $\hat{J}_z$ ? Betrachten Sie dazu die Leiteroperatoren  $\hat{J}_\pm = \hat{J}_x \pm i\hat{J}_y$ . Die Matrixdarstellung  $\vec{S}_j$  des Operators  $\hat{J}$  im  $\hat{J}^2$ -Eigenraum zum Eigenwert  $j(j+1)$  (Multipllett) ergibt sich gemäß  $(\vec{S}_j)_{m'm} = \langle jm' | \hat{J} | jm \rangle$ . Was folgt für die Spur der Matrizen  $S_j^\alpha$ ?

b) Die Matrixdarstellung des Operators  $\hat{J} := \frac{1}{2}\hat{\sigma}$  für  $j = \frac{1}{2}$  führt auf die Pauli-Spin-Matrizen  $\vec{\sigma} = 2\vec{S}_{\frac{1}{2}}$ . Geben Sie die Matrixdarstellung von  $\hat{\sigma}_\pm$  an. Zeigen Sie ferner die Beziehungen:

- (i)  $\{\sigma_\alpha, \sigma_\beta\} = \sigma_\alpha\sigma_\beta + \sigma_\beta\sigma_\alpha = 2\delta_{\alpha\beta}\mathbf{1}$  (Antikommutator),
- (ii)  $(\vec{a} \cdot \vec{\sigma})(\vec{b} \cdot \vec{\sigma}) = (\vec{a} \cdot \vec{b})\mathbf{1} + i(\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{\sigma}$  für zwei Vektoren  $\vec{a}, \vec{b}$ , und
- (iii)  $e^{i\theta\vec{n} \cdot \vec{\sigma}} = \cos(\theta)\mathbf{1} + i\sin(\theta)(\vec{n} \cdot \vec{\sigma})$  für reelles  $\theta$  und einen Einheitsvektor  $\vec{n}$ .

### 2. Dichteoperatoren:

Ein beliebiger Zustand  $|\psi\rangle$  eines Spin- $\frac{1}{2}$ -Teilchens läßt sich aus den Basiszustände  $\{|\frac{1}{2}m\rangle \equiv |m\rangle, m = +\frac{1}{2}, -\frac{1}{2}\}$  (Spin- $\frac{1}{2}$ -Multipllett) konstruieren, da diese ein vollständiges Orthonormalsystem bilden. Sie erfüllen ferner die Beziehungen:  $\hat{\sigma}_\pm|m \mp 1\rangle = |m\rangle$  und  $\hat{\sigma}_z|m\rangle = m|m\rangle$ . Die Einteilchenbasiszustände  $|m\rangle$  kann man als eine Realisierung eines Qubits ansehen ( $|\frac{1}{2}\rangle \rightarrow |0\rangle$  bzw.  $|\frac{1}{2}\rangle \rightarrow |1\rangle$ ).

a) Bezüglich der Basiszustände des Spin- $\frac{1}{2}$ -Multipletts besitzt ein beliebiger Einteilchenoperator  $\hat{A}$ , der auf die Zustände  $|\psi\rangle$  wirkt, die abstrakte Darstellung  $\hat{A} = \sum_{m_1 m_2} A_{m_1 m_2} |m_1\rangle\langle m_2|$ .

Wie schreiben sich demzufolge die Operatoren  $\hat{\sigma}_\pm$  und welche Ausdrücke ergeben sich für  $\hat{\sigma}_x, \hat{\sigma}_y$  und  $\hat{\sigma}_z$ ?

b) Ein Dichteoperator lautet in der Bloch-Form:  $\hat{\rho} = \frac{1}{2}(\hat{\mathbf{1}} + \vec{r} \cdot \hat{\vec{\sigma}})$ . Dabei beschreibt der Vektor  $\vec{r} = x\vec{e}_x + y\vec{e}_y + z\vec{e}_z = r\vec{e}_r(\vartheta, \varphi)$  mit  $r \leq 1$  die sogenannte Bloch-Kugel.

Geben Sie den Dichteoperator bezüglich der Basiszustände des Spin- $\frac{1}{2}$ -Multipletts

$$\hat{\rho}(r, \vartheta, \varphi) = \sum_{m_1 m_2} \varrho_{m_1 m_2}(r, \vartheta, \varphi) |m_1\rangle\langle m_2| \text{ an.}$$

Wie lautet die Matrix  $\varrho_{m'm}(r, \vartheta, \varphi) = \langle m' | \hat{\rho}(r, \vartheta, \varphi) | m \rangle$ ?

Berechnen Sie die Spuren  $\text{tr}(\hat{\rho})$  und  $\text{tr}(\hat{\rho}^2)$ .

- c) Spezifizieren Sie die Dichteoperatoren  $\hat{\rho}(r = 1, \vartheta, \varphi)$  für die Winkel  $\vartheta = 0, \vartheta = \pi$  und  $\vartheta = \pi/2$ .

### 3. Verschränkung von Zustandsgemischen: Peres-Horodecki-Kriterium

Der *partiell transponierte*  $\rho^{\text{PT}}$  eines Dichteoperators  $\rho$  auf dem Produkthilbertraum  $\mathfrak{H}_1 \otimes \mathfrak{H}_2$  bezüglich der Basis  $|m\rangle_1 \otimes |\mu\rangle_2$  sei gegeben durch  $\rho_{m\mu; m'\mu'}^{\text{PT}} = \rho_{m\mu'; m'\mu}$ .

- a) Zeigen Sie, dass der partiell transponierte  $\rho^{\text{PT}}$  eines *separablen* Zustands

$$\rho = \sum_i p_i \left( \rho_1^{(i)} \otimes \rho_2^{(i)} \right), \quad \text{mit } p_i \geq 0, \quad \sum_i p_i = 1,$$

positiv ist.

- b) Betrachten Sie nun den gemischten Zwei-Qubit-Zustand

$$\rho_w = (1 - p) \frac{1}{4} \mathbf{1} + p |\psi^-\rangle \langle \psi^-|, \quad 0 \leq p \leq 1 \quad (\text{sogenannter Wernerzustand}),$$

wobei  $|\psi^-\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}} (|01\rangle - |10\rangle)$  und  $\frac{1}{4} \mathbf{1}$  der vollständig gemischte Zustand ist. Für welche Werte von  $p$  ist  $\rho_w$  nicht separabel (und demnach verschränkt)?